

WAT 2000

Das alte Mehrfamilienhaus wurde mit einem Anbau für das neue Treppenhaus versehen. Das Berliner Architekturbüro Rith & Schroeder entwarfen und realisierten dieses Projekt in Sachsen-Anhalt. Die Treppe führt mit 2 Zwischenpodesten als 2 x gewendelte, gerade Treppe vom Erd- zum Obergeschoß. In das Treppenauge wurde ein U-Profil Konstruktion zur Aufnahme der Briefkästen und als gestalterisches Element gestellt.

Als Fassadenelement sind zwei sogenannte „Catwalks“ angebracht. Sie sind von innen her zugänglich, können aber nur begrenzt genutzt werden, da Ihre Breite nur rund 75 cm beträgt. Die Catwalks sind aus C-Profilen mit Gitterrostbelag und einem Geländer, das der Ausführung innen entspricht. Als Außenelement ist diese Konstruktion selbstverständlich feuerverzinkt ausgeführt.

Treppenbeschreibung:

Flachstahlwagentreppe aus Stahl S-235 gerade

Wangen aus Flachstahl ca. 280/10 mm, mit angeschweißten Stufenwannen aus gekantetem Stahlblech $s = 5$ mm, die Stufenwannen haben einen durchbrochenen Deckel aus Stahlblech, der eine Füllung mit Beton zulässt und gleichzeitig eine glatte Fläche für das Verkleben der Granitstufen bietet, Podeste sind ebenso gefertigt, inkl. Baustufen leihweise während der Bauphase, Stahlteile rostschutzgrundiert, die Granitstufen sind bauseits ausgeführt worden. inkl. Montage

Steigegeländer aus Stahl S-235 und Edelstahl 1.4301

Pfosten aus Flachstahl 40/10 mm aufgesetztem Handlaufhalter aus Edelstahl-Rundstab $D = 10$ mm, mitlaufende Geländerstäbe aus Rundstab $D = 12$ mm, Handlauf aus Edelstahl-Rundrohr $D = 42$ mm in den Wendelungen mit Krümmlingen verbunden, auf das Geländer aufgesetzt, Stahlteile rostschutzgrundiert, Edelstahlteile geschliffen Korn 240, inkl. Montage

Zu der Treppenanlage gehören Deckenverkleidungen aus Stahlblech und Brüstungsgeländer in der gleichen Ausführung wie die Steigegeländer. Weiter Geländer befinden sich an einer Betontreppe im Hausinneren.